



Aufg. Steinbruch und Felsnadel E von Böttingen

Status: schutzwürdig

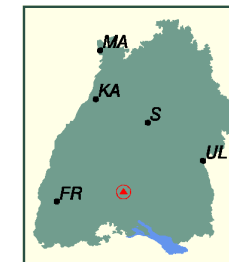
Land-/Stadtkreis: Tuttlingen

Gemeinde: Böttingen
 Gemarkung: Böttingen

TK25-Nr.: 7918 Spaichingen
 R/H-Werte: 3486560 / 5328590

Literatur:

Schöttle, M. (2005); Ziegler, B. (1977)



Beschreibung:

Die Steinbruchwand von ca. 12 m Höhe besteht aus Schichten der Unteren Felsenkalk-Formation (ki2, früher Weißjura delta). Im NW-Abschnitt sieht man gut gebankte Kalke, die sich weiter oben mit Zuckerkornkalk verzahnen. Weiter östlich sieht man ein uhrglasförmig aufgewölbt Bioherm, an das sich seitlich die Schichten anschmiegen. Es treten einzelne fossilreiche Kondensationshorizonte auf, die v. a. Brachiopoden und Belemniten führen. Die Felsnadel NW der Zufahrt zum Steinbruch hat eine Höhe von etwa 5 m, sie wird von Kalksteinen in gebankter Fazies gebildet.